

Fördermittelkompass Energie 2008 / III

Erstellt durch:
ENERGIEregion GmbH
Geschäftsbereich etz
Landgrabenstr. 94
90443 Nürnberg

Ihre Ansprechpartner:
Erich Maurer
Alexander Schrammek
Fon: 0911/99 43 96-0, Fax: 0911/ 99 43 96-6
e-Mail: info@etz-nuernberg.de

Stand: Oktober 2008

Biomasseanlagen

Zuschuss für kleine Anlagen bis 100 kW Nennwärmeleistung

Bundesprogramm zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Automatisch beschickte Anlagen zur Verfeuerung fester Biomasse:

Basisförderung für Pelletkessel, Pelletöfen mit Wassertasche und Kombinationskessel von 5 bis 100 kW:

36 €/kW jedoch mind.:

1.000 € für Pelletöfen mit Wassertasche

2.000 € für Pelletkessel

2.500 € für Pelletkessel mit neu errichtetem Pufferspeicher mit mind. 30 l/kW Speichervolumen.

Basisförderung für luftgeführte Pelletöfen von 8 bis 100 kW:

36 €/kW jedoch mind. 1.000 €

Basisförderung für Hackschnitzelkessel von 5 bis 100 kW:

1.000€ je Anlage mit Pufferspeicher mit mindestens 30 l/kW Speichervolumen

Eine Liste mit förderfähigen Biomasseanlagen unter www.bafa.de



Bundesprogramm zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Handbeschickte Scheitholzvergaserkessel und Bonusregelung:

Basisförderung für Scheitholzvergaserkessel von 15 bis 50 kW:

1.125 € je Anlage mit Pufferspeicher mit mindestens 55 l/kW Speichervolumen

Regenerativer Kombinationsbonus: 750 € Bonus für die gleichzeitige Errichtung einer Solaranlage.

Effizienzbonus für energieeffiziente Gebäude, gestaffelt nach 2 Stufen, unterschiedliche Förderhöhen (nicht mit dem regenerativen Kombinationsbonus kombinierbar).

Bonus für besonders effiziente Umwälzpumpen: 200 € je Heizungsanlage



Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Biomasseanlagen

Zuschuss für große Anlagen über 100 kW Nennwärmeleistung

KfW-Programm Erneuerbare Energien (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Automatisch beschickte Anlagen über 100 kW, bis max. 2 MW, zur Verfeuerung oder Vergasung fester Biomasse für die thermische Nutzung oder zur kombinierten Wärme- und Stromerzeugung.

Zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschuss:

Grundförderung thermische Nutzung: 20 €/kW Nennwärmeleistung max. 50.000 je Anlage

Innovationsförderung Staubemissionen: 20 €/kW Nennwärmeleistung bei Einhaltung festgelegter Grenzwerte

Innovationsförderung Pufferspeicher: 10 €/kW Nennwärmeleistung bei einem Mindestspeichervolumen von 30 Liter/kW
Gesamthöchstförderung max. 100.000 € je Anlage

Förderung KWK-Anlagen bis 2.000 kW Nennwärmeleistung: 40 €/kW Nennwärmeleistung bei streng wärmegeführten Betrieb

Voraussetzung: elektrischer Wirkungsgrad > 10%
Gesamtwirkungsgrad > 70%



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Gesamtkonzept nachwachsende Rohstoffe in Bayern

Die Errichtung von biomassebefeuerten Heizwerken über 500 MWh nachgewiesenem Jahres-Energiebedarf kann vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten gefördert werden.

Förderhöhe: bis zu 40 € je MWh Jahres-Energiebedarf (bezogen auf die beim Abnehmer benötigte Energiemenge).

Zusätzlich 25 € je Meter neu errichteter Wärmetrasse.

Mehrfachförderung (Kombination mit weiteren Förderprogrammen) ist möglich wenn 30 % der förderfähigen Kosten nicht überschritten werden.



Technologie- und Förderzentrum Straubing

Biomasseanlagen

Darlehen

ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max.10 Jahren Laufzeit, bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis zu 50% der Investitionen bei Großunternehmen möglich, bei KMU's bis zu 75%.

Höchstbetrag in der Regel 500.000 €

Ergänzungsfinanzierung bis zu 100% ist über das KfW-Umweltprogramm möglich.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

KfW-Umweltprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max.20 Jahren Laufzeit, bei max. 3 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis max. 75% der Investitionen möglich.

Höchstbetrag maximal 10 Mio. €

Basis ist das ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm, das KfW-Umweltprogramm dient in der Regel als Ergänzungsfinanzierung

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Ökokredit der LfA

(Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen, mit Sitz in Bayern)

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max. 10 Jahren Laufzeit bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Es können Vorhaben mit förderfähigen Investitionen zwischen 25.000 € und 12,5 Mio. € gefördert werden.

Finanzierungsanteil max. 50 % der Investitionen.

Darlehenshöhe in der Regel nicht mehr als 1,1Mio. €.

Nicht für Anlagen die nach dem EEG vergütet werden.

Antragstellung über die Hausbank an die LfA.



LfA Förderbank Bayern

Biomasseanlagen

Darlehen nur für Wohngebäude

KfW - Wohnraum Modernisieren

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max. 30 Jahren Laufzeit, bei 2-5 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierung von Standard und Öko-Plus Maßnahmen, bis zu 100% der Investitionen.

Höchstbetrag 50.000 € je Wohneinheit.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



KfW – CO₂ Gebäudesanierungsprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit Tilgungszuschuss für umfangreiche Maßnahmen zur CO₂-Minderung. Bis max.30 Jahren Laufzeit, bei 3-5 tilgungsfreien Anlaufjahren. Finanzierung bis zu 100% der Investitionen.

Höchstbetrag 50.000 € je Wohneinheit

Variante A: für Wohngebäude die bis zum 31.12.1983 fertig gestellt wurden, Sanierung EnEV-Neubau oder besser.

Variante B: Wohngebäude die bis zum 31.12.1994 fertig gestellt wurden, Sanierung nach Maßnahmenpaketen.

Details auf gesonderter Seite.

Außerdem gibt es eine Zuschussvariante dieses Programms.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



KfW- Ökologisch Bauen

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max. 30 Jahren Laufzeit, bei 2-5 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Maximal 50.000 Euro je Wohneinheit.

Nur für Neubau von Wohngebäuden nach:

- KfW 60 Standard
- KfW 40 Standard
- Passivhausstandard

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Bayerisches Modernisierungsprogramm

Darlehen mit 30-jähriger Laufzeit und 10 Jahren Zinsfestschreibung.

Der Zinssatz ist durch das Zusammenwirken des Freistaates Bayern und der KfW stets günstiger als für die über Hausbanken ausgereichter KfW-Darlehen.

Bis zu 100% der förderfähigen Investitionen.

Nur für Gebäude die älter als 25 Jahre sind und mehr als drei Miet- oder Genossenschaftswohnungen umfassen.

Die Mieterhöhung muss sozial verträglich sein.

Antragsstellung bei den jeweiligen Landesregierungen.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Bayern LaBo

Solarthermieanlagen

Zuschuss für kleine Anlagen bis 40 m² Bruttokollektorfläche

Bundesprogramm zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Solarkollektoren für die Warmwasserbereitung :

Basisförderung: 60 € je angefangenem m² Bruttokollektorfläche, mind. 410 €.

Kesselaustauschbonus: 375 € Bonus für den gleichzeitigen Austausch eines konventionellen Öl- oder Gaskessels gegen einen Brennwertkessel.

Regenerativer Kombinationsbonus: 750 € Bonus für die gleichzeitige Errichtung einer Anlage zur Verfeuerung fester Biomasse oder einer Wärmepumpenanlage.

Bonus für besonders Effiziente Solarkollektorpumpen: 50 € je Pumpe

Bonus für besonders effiziente Umwälzpumpen: 200 € je Heizungsanlage

Erweiterung bestehender Solarkollektoranlagen 45 € je zusätzlich installiertem angefangenem m² Bruttokollektorfläche.

Bundesprogramm zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Solarkollektoren für die kombinierte Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, für die Bereitstellung von Prozesswärme und zur solaren Kühlung:

Basisförderung: 105 € je angefangenem m² Bruttokollektorfläche. Flachkollektoren mind. 9 m² und mind. 40 l/m² Pufferspeicher

Kesseltauschbonus: 750 € Bonus für den gleichzeitigen Austausch eines konventionellen Öl- oder Gaskessels gegen einen Brennwertkessel

Regenerativer Kombinationsbonus: 750 € für die gleichzeitige Errichtung einer Anlage zur Verfeuerung fester Biomasse oder einer Wärmepumpenanlage.

Effizienzbonus für energieeffiziente Gebäude, gestaffelt nach 2 Stufen, unterschiedliche Förderhöhen (nicht mit dem regenerativen Kombinationsbonus und dem Kesselaustauschbonus kombinierbar).

Bonus für besonders effiziente Solarkollektorpumpen: 50 € je Pumpe

Bonus für besonders effiziente Umwälzpumpen: 200 € je Heizungsanlage

Erweiterung bestehender Solarkollektoranlagen 45 € je zusätzlich installiertem angefangenem m² Bruttokollektorfläche.

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Solarthermieanlagen

Zuschuss für große Anlagen über 40 m² Bruttokollektorfläche

Bundesprogramm zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Solarkollektoren für die kombinierte Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, von mehr als 40 m² Bruttokollektorfläche auf Ein- oder Zweifamilienhäusern:

Voraussetzung: Pufferspeichervolumen von mind. 100 Liter je m² Bruttokollektorfläche

Basisförderung: für die ersten 40 m² Bruttokollektorfläche, 105 €/m²
für darüber hinaus errichtete Bruttokollektorfläche, 45 €/m²

Kesseltauschbonus: 750 € Bonus für den gleichzeitigen Austausch eines konventionellen Öl- oder Gaskessels gegen einen Brennwertkessel

Regenerativer Kombinationsbonus: 750 € für die gleichzeitige Errichtung einer Anlage zur Verfeuerung fester Biomasse oder einer Wärmepumpenanlage.

Effizienzbonus für energieeffiziente Gebäude, gestaffelt nach 2 Stufen, unterschiedliche Förderhöhen (nicht mit dem regenerativen Kombinationsbonus und dem Kesselaustauschbonus kombinierbar).

Bonus für besonders effiziente Solarkollektorpumpen: 50 € je Pumpe

Bonus für besonders effiziente Umwälzpumpen: 200 € je Heizungsanlage



Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

KfW-Programm Erneuerbare Energien (Großunternehmen nur bei besonderer Förderwürdigkeit*)

Solarkollektoren von mehr als 40 m² Bruttokollektorfläche für die Warmwasserbereitung und / oder Heizungsunterstützung, für die Bereitstellung von Prozesswärme und zur solaren Kühlung:

Voraussetzung: Wohngebäude mit mind. 3 Wohneinheiten, bei Nichtwohngebäuden mind. 500 m² Nutzfläche

Zinsgünstiger Kredit mit bis zu 30% Tilgungszuschuss der förderfähigen Nettoinvestitionen.

Laufzeit max. 20 Jahre bei höchstens 3 tilgungsfreien Anlaufjahren, bis zu 100% der Nettoinvestition. Höchstbetrag in der Regel 5.000.000 €

Antragstellung über Hausbank an die KfW

(*Zur Entscheidung ob eine besondere Förderwürdigkeit anerkannt wird oder nicht, sind Hinweise über die technische und wirtschaftliche Seite der geplanten Investition, sowie Umweltwirkungen, Arbeitsplatzeffekte, Gesellschaftshintergrund und Marktanteile der Gesellschafter (sofern im Segment Energie bzw. Wärmeerzeugung tätig) hilfreich.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Solarthermieanlagen

Darlehen

ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max.10 Jahren Laufzeit, bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis zu 50% der Investitionen bei Großunternehmen möglich, bei KMU's bis zu 75%.

Höchstbetrag in der Regel 500.000 €

Ergänzungsfinanzierung bis zu 100% ist über das KfW-Umweltprogramm möglich.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

KfW-Umweltprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max.20 Jahren Laufzeit, bei max. 3 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis max. 75% der Investitionen möglich.

Höchstbetrag maximal 10 Mio. €

Basis ist das ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm, das KfW-Umweltprogramm dient in der Regel als Ergänzungsfinanzierung

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Ökokredit der LfA

(Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen, mit Sitz in Bayern)

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max. 10 Jahren Laufzeit bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Es können Vorhaben mit förderfähigen Investitionen zwischen 25.000 € und 12,5 Mio. € gefördert werden.

Finanzierungsanteil max. 50 % der Investitionen.

Darlehenshöhe in der Regel nicht mehr als 1,1Mio. €.

Antragstellung über die Hausbank an die LfA.



LfA Förderbank Bayern

Solarthermieanlagen

Darlehen nur für Wohngebäude

KfW - Wohnraum Modernisieren

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max. 30 Jahren Laufzeit, bei 2-5 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierung von Standard und Öko-Plus Maßnahmen, bis zu 100% der Investitionen.

Höchstbetrag 50.000 € je Wohneinheit.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



KfW – CO₂ Gebäudesanierungsprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit Tilgungszuschuss für umfangreiche Maßnahmen zur CO₂-Minderung. Bis max.30 Jahren Laufzeit, bei 3-5 tilgungsfreien Anlaufjahren. Finanzierung bis zu 100% der Investitionen.

Höchstbetrag 50.000 € je Wohneinheit

Variante A: für Wohngebäude die bis zum 31.12.1983 fertig gestellt wurden, Sanierung EnEV-Neubau oder besser.

Variante B: Wohngebäude die bis zum 31.12.1994 fertig gestellt wurden, Sanierung nach Maßnahmenpaketen.

Details auf gesonderter Seite.

Außerdem gibt es eine Zuschussvariante dieses Programms.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



KfW- Ökologisch Bauen

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max. 30 Jahren Laufzeit, bei 2-5 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Maximal 50.000 Euro je Wohneinheit.

Nur für Neubau von Wohngebäuden nach:

- KfW 60 Standard
- KfW 40 Standard
- Passivhausstandard

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Bayerisches Modernisierungsprogramm

Darlehen mit 30-jähriger Laufzeit und 10 Jahren Zinsfestschreibung.

Der Zinssatz ist durch das Zusammenwirken des Freistaates Bayern und der KfW stets günstiger als für die über Hausbanken ausgereichter KfW-Darlehen.

Bis zu 100% der förderfähigen Investitionen.

Nur für Gebäude die älter als 25 Jahre sind und mehr als drei Miet- oder Genossenschaftswohnungen umfassen.

Die Mieterhöhung muss sozial verträglich sein.

Antragsstellung bei den jeweiligen Landesregierungen.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Bayern LaBo

Wärmepumpen/Tiefengeothermie

Zuschuss für Wärmepumpen

Bundesprogramm zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Luft/Wasser-Wärmepumpen:

Basisförderung: Fördervoraussetzung im Neubau ist eine Jahresarbeitszahl von mind. 3,5, im Gebäudebestand von mind. 3,3.

Neubau: 5 €/m² Wohnfläche, max. 850 € je Wohneinheit (WE) in Wohngebäuden mit max. 2 WE,
5 €/m² beheizter Nutzfläche in Nichtwohngebäuden.

Für Wohngebäude mit mehr als 2 WE sowie Nichtwohngebäude, max. 8% der Nettoinvestitionen.

Gebäudebestand: 10 €/m² Wohnfläche, max. 1.500 € je WE in Wohngebäuden mit max. 2 WE,
10 €/m² beheizter Nutzfläche in Nichtwohngebäuden.

Für Wohngebäude mit mehr als 2 WE sowie Nichtwohngebäude, max. 10% der Nettoinvestitionen.

Regenerativer Kombinationsbonus: 750 € für die gleichzeitige Errichtung einer Solarthermieanlage.

Innovationsförderung: wird für Anlagen in Neubauten eine Jahresarbeitszahl von mind. 4,7 bzw. in Bestandsgebäuden von mind. 4,5 erreicht, erhöhen sich Fördersätze und Fördergrenzen um je 50 %. Nicht mit anderen Bonusförderungen kombinierbar.



Bundesprogramm zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Sole/Wasser-, Wasser/Wasser- Wärmepumpen und gasmotorisch angetrieben Wärmepumpen:

Basisförderung: Fördervoraussetzung im Neubau ist eine Jahresarbeitszahl von mind. 4,0, im Gebäudebestand von mind. 3,7. Gasmotorische angetriebene Wärmepumpen mit einer Jahresarbeitszahl von mind. 1,2.

Neubau: 10 €/m² Wohnfläche, max. 2.000 € je Wohneinheit (WE) in Wohngebäuden mit max. 2 WE,
10 €/m² beheizter Nutzfläche in Nichtwohngebäuden.

Für Wohngebäude mit mehr als 2 WE sowie Nichtwohngebäude, max. 10% der Nettoinvestitionen.

Gebäudebestand: 20 €/m² Wohnfläche, max. 3.000 € je WE in Wohngebäuden mit max. 2 WE,
20 €/m² beheizter Nutzfläche in Nichtwohngebäuden.

Für Wohngebäude mit mehr als 2 WE sowie Nichtwohngebäude, max. 15% der Nettoinvestitionen.

Regenerativer Kombinationsbonus: 750 € für die gleichzeitige Errichtung einer Solarthermieanlage.

Innovationsförderung: wie Luft/Wasser Wärmepumpen



Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Wärmepumpen/Tiefengeothermie

Zuschuss für Tiefengeothermie

KfW-Programm Erneuerbare Energien (Großunternehmen nur bei besonderer Förderwürdigkeit)

Anlagen zur Nutzung der Tiefengeothermie ab 400 m Bohrtiefe für die thermische Nutzung, Zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschuss:

Tiefengeothermieanlagen: 200 €/kW Nennwärmeleistung für die Errichtung oder Erweiterung von Tiefengeothermieanlagen.

Tiefenbohrungen: 375 €/m vertikale Bohrtiefe ab 400 m bis 1.000 m
500 €/m vertikale Bohrtiefe ab 1000 m bis 2.500 m
750 €/m vertikale Bohrtiefe ab 2.500 m bis Endtiefe

Die Förderung beträgt max. 2,5 Mio € je Bohrung, keine Erkundungsbohrungen.

Mehraufwand bei Tiefenbohrungen: Bei Tiefenbohrungen mit besonders technischen Bohrrisiken können 50% der nachgewiesenen Mehrkosten gefördert werden, max. 50% der ursprünglichen Planungskosten, max 1,25 Mio. € je Bohrung.

Risikoabsicherung: Die Übernahme eines Anteils des Fündigkeitsrisikos kann durch die KfW abgesichert werden.

Die Förderungen sind kumulierbar, bis max. 80% der förderfähigen Kosten. Antragstellung über die Hausbank



KfW-Programm Erneuerbare Energien (Großunternehmen nur bei besonderer Förderwürdigkeit)

Anlagen zur Nutzung der Tiefengeothermie ab 400 m Bohrtiefe zur Stromerzeugung oder zur kombinierten Wärme- und Stromerzeugung, Zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschuss:

Mehraufwand bei Tiefenbohrungen: Bei Tiefenbohrungen mit besonders technischen Bohrrisiken können 50% der nachgewiesenen Mehrkosten gefördert werden, max. 50% der ursprünglichen Planungskosten, max 1,25 Mio. € je Bohrung.

Risikoabsicherung: Die Übernahme eines Anteils des Fündigkeitsrisikos kann durch die KfW abgesichert werden.

Die Förderungen sind kumulierbar, bis max. 80% der förderfähigen Kosten.

Antragstellung über die Hausbank



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Wärmepumpen/Tiefengeothermie

Darlehen

ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max.10 Jahren Laufzeit, bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis zu 50% der Investitionen bei Großunternehmen möglich, bei KMU's bis zu 75%.

Höchstbetrag in der Regel 500.000 €

Ergänzungsfinanzierung bis zu 100% ist über das KfW-Umweltprogramm möglich.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

KfW-Umweltprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max.20 Jahren Laufzeit, bei max. 3 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis max. 75% der Investitionen möglich.

Höchstbetrag maximal 10 Mio. €

Basis ist das ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm, das KfW-Umweltprogramm dient in der Regel als Ergänzungsfinanzierung

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Ökokredit der LfA (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen, mit Sitz in Bayern)

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max. 10 Jahren Laufzeit bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Es können Vorhaben mit förderfähigen Investitionen zwischen 25.000 € und 12,5 Mio. € gefördert werden.

Finanzierungsanteil max. 50 % der Investitionen.

Darlehenshöhe in der Regel nicht mehr als 1,1Mio. €.

Nicht für Anlagen die nach dem EEG vergütet werden.

Antragstellung über die Hausbank an die LfA.



LfA Förderbank Bayern

Wärmepumpen/Geothermie

Darlehen für Wärmepumpen in Wohngebäuden

KfW - Wohnraum Modernisieren

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max. 30 Jahren Laufzeit, bei 2-5 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierung von Standard und Öko-Plus Maßnahmen, bis zu 100% der Investitionen.

Höchstbetrag 50.000 € je Wohneinheit.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



KfW – CO₂ Gebäudesanierungsprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit Tilgungszuschuss für umfangreiche Maßnahmen zur CO₂-Minderung. Bis max.30 Jahren Laufzeit, bei 3-5 tilgungsfreien Anlaufjahren. Finanzierung bis zu 100% der Investitionen.

Höchstbetrag 50.000 € je Wohneinheit

Variante A: für Wohngebäude die bis zum 31.12.1983 fertig gestellt wurden, Sanierung EnEV-Neubau oder besser.

Variante B: Wohngebäude die bis zum 31.12.1994 fertig gestellt wurden, Sanierung nach Maßnahmenpaketen.

Details auf gesonderter Seite.

Außerdem gibt es eine Zuschussvariante dieses Programms.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



KfW- Ökologisch Bauen

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max. 30 Jahren Laufzeit, bei 2-5 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Maximal 50.000 Euro je Wohneinheit.

Nur für Neubau von Wohngebäuden nach:

- KfW 60 Standard
- KfW 40 Standard
- Passivhausstandard

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Bayerisches Modernisierungsprogramm

Darlehen mit 30-jähriger Laufzeit und 10 Jahren Zinsfestschreibung.

Der Zinssatz ist durch das Zusammenwirken des Freistaates Bayern und der KfW stets günstiger als für die über Hausbanken ausgereichter KfW-Darlehen.

Bis zu 100% der förderfähigen Investitionen.

Nur für Gebäude die älter als 25 Jahre sind und mehr als drei Miet- oder Genossenschaftswohnungen umfassen.

Die Mieterhöhung muss sozial verträglich sein.

Antragsstellung bei den jeweiligen Landesregierungen.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Bayern LaBo

Blockheizkraftwerke

Steuerbefreiung

Energiesteuergesetz

Voraussetzung: Jahresnutzungsgrad der Anlage > 70%:

Mineralölsteuer-Rückerstattung:

- Heizöl: 61,35 € / 1.000 Liter
- Erdgas: 5,50 € / MWh
- Flüssiggas: 60,60 € / 1.000 kg

Stromsteuer:

KWK-Anlagen bis 2 MW_{el} sind für eigengenutzten Strom von der Stromsteuer in Höhe von 20,50 €/MWh befreit.



Zuständiges Hauptzollamt

Einspeisevergütung

EEG bzw. KWK-Gesetz

KWK-Gesetz:

Erdgas und Heizöl betriebene BHKW erhalten für eingespeisten Strom den durchschnittlichen Strompreis der Strombörse **EEX in Leipzig**. (Z.B. Quartal II 2008: 6,554 ct/kWh) und zusätzlich folgende Bonusvergütung:

Elektr. Leistung	Ct/kWh	Max. Betriebsjahre
bis 50 kW	5,11	10
50 kW – 2 MW	2,1	6
über 2 MW	1,5	6
Industrie (prod. Gewerbe)	1,5	4

Für Anlagen über 50 KW_{el} gelten max. 30.000 Vollbenutzungsstunden

Erneuerbare Energien Gesetz, EEG:

Die Höhe der Vergütung für mit Biomasse betriebene BHKW entnehmen sie bitte der Tabelle „Einspeisevergütungen nach EEG“



Lokaler Netzbetreiber

Blockheizkraftwerke

Zuschuss

Impulsprogramm Mini-KWK-Anlagen
(Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Mini-KWK-Anlagen bis 50 kW_{el}:

Basisförderung je kW_{el} betragen:

von kW	bis kW	€/kW addiert je Leistungsstufe
0	4	1.550
5	6	775
7	12	250
13	25	125
26	50	50

Bonusförderung je kW_{el} betragen:

von kW	bis kW	€/kW addiert je Leistungsstufe
0	12	100
13	50	50

(Für Anlagen mit besonders geringen Schadstoffemissionen nach TA-Luft)

Bei unter 5.000 Vollbenutzungsstunden wird ein Abschlag berechnet:

Vbh-Faktor = Vollbenutzungsstunden / 5.000



Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Blockheizkraftwerke

Darlehen

ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max.10 Jahren Laufzeit, bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis zu 50% der Investitionen bei Großunternehmen möglich, bei KMU's bis zu 75%.

Höchstbetrag in der Regel 500.000 €

Ergänzungsfinanzierung bis zu 100% ist über das KfW-Umweltprogramm möglich.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

KfW-Umweltprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max.20 Jahren Laufzeit, bei max. 3 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis max. 75% der Investitionen möglich.

Höchstbetrag maximal 10 Mio. €

Basis ist das ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm, das KfW-Umweltprogramm dient in der Regel als Ergänzungsfinanzierung

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Ökokredit der LfA (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen, mit Sitz in Bayern)

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max. 10 Jahren Laufzeit bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Es können Vorhaben mit förderfähigen Investitionen zwischen 25.000 € und 12,5 Mio. € gefördert werden.

Finanzierungsanteil max. 50 % der Investitionen.

Darlehenshöhe in der Regel nicht mehr als 1,1Mio. €.

Nicht für Anlagen die nach dem EEG vergütet werden.

Antragstellung über die Hausbank an die LfA.



LfA Förderbank Bayern

Blockheizkraftwerke

Darlehen für Blockheizkraftwerke in Wohngebäuden

KfW - Wohnraum Modernisieren

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max. 30 Jahren Laufzeit, bei 2-5 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierung von Standard und Öko-Plus Maßnahmen, bis zu 100% der Investitionen.

Höchstbetrag 50.000 € je Wohneinheit.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



KfW – CO₂ Gebäudesanierungsprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit Tilgungszuschuss für umfangreiche Maßnahmen zur CO₂-Minderung. Bis max.30 Jahren Laufzeit, bei 3-5 tilgungsfreien Anlaufjahren. Finanzierung bis zu 100% der Investitionen.

Höchstbetrag 50.000 € je Wohneinheit

Variante A: für Wohngebäude die bis zum 31.12.1983 fertig gestellt wurden, Sanierung EnEV-Neubau oder besser.

Variante B: Wohngebäude die bis zum 31.12.1994 fertig gestellt wurden, Sanierung nach Maßnahmenpaketen.

Details auf gesonderter Seite.

Außerdem gibt es eine Zuschussvariante dieses Programms.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



KfW- Ökologisch Bauen

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max. 30 Jahren Laufzeit, bei 2-5 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Maximal 50.000 Euro je Wohneinheit.

Nur für Neubau von Wohngebäuden nach:

- KfW 60 Standard
- KfW 40 Standard
- Passivhausstandard

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Bayerisches Modernisierungsprogramm

Darlehen mit 30-jähriger Laufzeit und 10 Jahren Zinsfestschreibung.

Der Zinssatz ist durch das Zusammenwirken des Freistaates Bayern und der KfW stets günstiger als für die über Hausbanken ausgereichter KfW-Darlehen.

Bis zu 100% der förderfähigen Investitionen.

Nur für Gebäude die älter als 25 Jahre sind und mehr als drei Miet- oder Genossenschaftswohnungen umfassen.

Die Mieterhöhung muss sozial verträglich sein.

Antragsstellung bei den jeweiligen Landesregierungen.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Bayern Labo

Wärmenetze

Zuschuss

KfW-Programm Erneuerbare Energien (Großunternehmen nur bei besonderer Förderwürdigkeit)

Errichtung oder Erweiterung eines Nahwärmenetzes sowie die nötigen Hausübergabestationen, Zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschuss:

Voraussetzung:

- Nahwärmenetze, deren Wärme zu mind. 20% aus Strahlungsenergie gespeist wird und ansonsten aus hocheffizienten KWK-Anlagen oder Wärmepumpen (10% Wärmeanteil aus fossilen Spitzenkesseln zulässig).
- Nahwärmenetze deren Wärme zu mind. 50% aus erneuerbaren Energien gespeist wird.
- Mindestwärmeabsatz von 500 kWh pro Jahr und Trassenmeter

Tilgungszuschuss:

- 60 €/ neu errichtetem Trassenmeter bei erstmaliger Erschließung
- 80 €/ neu errichtetem Trassenmeter bei bereits erschlossenen Gebieten

Der Förderhöchstbetrag beträgt 1 Mio. € bzw. 1,5 Mio € bei Wärme aus Tiefengeothermie. Die Förderung halbiert sich bei einem Wärmeabsatz von über 3 MWh pro Jahr und Trassenmeter (nicht bei Wärme aus Tiefengeothermie).

Anlagen, die nach dem KWK-Gesetz einen Zuschlag erhalten, erhalten 20 Euro je Trassenmeter (innerhalb der Förderhöchstgrenzen).

Antragstellung über die Hausbank.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Wärmenetze

Darlehen

ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max.10 Jahren Laufzeit, bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis zu 50% der Investitionen bei Großunternehmen möglich, bei KMU's bis zu 75%.

Höchstbetrag in der Regel 500.000 €

Ergänzungsfinanzierung bis zu 100% ist über das KfW-Umweltprogramm möglich.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

KfW-Umweltprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max.20 Jahren Laufzeit, bei max. 3 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis max. 75% der Investitionen möglich.

Höchstbetrag maximal 10 Mio. €

Basis ist das ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm, das KfW-Umweltprogramm dient in der Regel als Ergänzungsfinanzierung

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Ökokredit der LfA

(Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen, mit Sitz in Bayern)

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max. 10 Jahren Laufzeit bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Es können Vorhaben mit förderfähigen Investitionen zwischen 25.000 € und 12,5 Mio. € gefördert werden.

Finanzierungsanteil max. 50 % der Investitionen.

Darlehenshöhe in der Regel nicht mehr als 1,1Mio. €.

Nicht für Anlagen die nach dem EEG vergütet werden.

Antragstellung über die Hausbank an die LfA.



LfA Förderbank Bayern

Innovationsförderung

Zuschuss für große Wärmespeicher, Aufbereitung Biogas und Biogasleitungen

KfW-Programm Erneuerbare Energien (Großunternehmen nur bei besonderer Förderwürdigkeit)

Wärmespeicher mit einem Volumen von mehr als 20 m³, Zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschuss:

Voraussetzung:

- Die nutzbare Wärmemenge muss mind. 15% des max. täglichen Wärmebedarfs betragen.
- Der jährliche Wärmeverlust des Speichers muss bei weniger als 10% liegen.

Tilgungszuschuss:

- 250 €/m³ Speichervolumen bei Wasserspeichern

Max. 30% der förderfähigen Investitionen, Förderhöchstbetrag max. 300.000 €.

Keine Kumulierung mit Pufferspeichern, die über die BAFA gefördert werden.

Antragstellung über die Hausbank.



KfW-Programm Erneuerbare Energien (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Anlagen zur Aufbereitung von Biogas auf Erdgasqualität:

Voraussetzung:

- Maximale Methanemissionen der Aufbereitung 0,5%
- Maximaler Stromverbrauch der Aufbereitung und Einspeisung 0,5 kWh/m³ Rohgas
- Bereitstellung der Prozesswärme aus erneuerbaren Energien oder Grubengas

Zinsgünstiger Kredit mit max. 30% Tilgungszuschuss der förderfähigen Nettoinvestitionen.

Anlagen die mehr als 500 m³ Rohbiogas pro Stunde verarbeiten erhalten **keinen** Tilgungszuschuss.

Die Förderung ist nicht mit anderen öffentlichen Mitteln kumulierbar.

Antragstellung über die Hausbank.



KfW-Programm Erneuerbare Energien (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Biogasleitungen für unaufbereitetes Biogas einschließlich des Gasverdichters und der Gastrocknungseinrichtung:

Voraussetzung:

- Mind. 300 m Luftlinie
- Das darin transportierte Biogas dient der KWK-Nutzung oder
- der Aufbereitung auf Erdgasqualität-

Zinsgünstiger Kredit mit max. 30% Tilgungszuschuss der förderfähigen Nettoinvestitionen.

Antragstellung über die Hausbank.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Photovoltaik

Darlehen

KfW-Solarstrom Erzeugen

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max. 20 Jahren Laufzeit bei max. 3 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Es können Vorhaben bis zu max. 50.000 € Darlehensbedarf finanziert werden.

Eine Kumulierung mit dem ERP Umwelt- und Energiesparprogramm und dem KfW-Umweltprogramm ist nicht möglich.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max. 10 Jahren Laufzeit, bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis zu 50% der Investitionen bei Großunternehmen möglich, bei KMU's bis zu 75%.

Der Mindestbetrag bei Photovoltaik-Anlagen beträgt 50.000 €, der Höchstbetrag in der Regel 500.000 €

Ergänzungsfinanzierung bis zu 100% ist über das KfW-Umweltprogramm möglich.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



KfW-Umweltprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max. 20 Jahren Laufzeit, bei max. 3 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis max. 75% der Investitionen möglich.

Der Mindestbetrag bei Photovoltaik-Anlagen beträgt 50.000 €, ggf. kumuliert mit dem ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm.

Höchstbetrag maximal 10 Mio. €

Basis ist das ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm, das KfW-Umweltprogramm dient in der Regel als Ergänzungsfinanzierung

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Windenergieanlagen

Darlehen

ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max.10 Jahren Laufzeit, bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis zu 50% der Investitionen bei Großunternehmen möglich, bei KMU's bis zu 75%.

Höchstbetrag in der Regel 500.000 €

Ergänzungsfinanzierung bis zu 100% ist über das KfW-Umweltprogramm möglich.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

KfW-Umweltprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max.20 Jahren Laufzeit, bei max. 3 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis max. 75% der Investitionen möglich.

Höchstbetrag maximal 10 Mio. €

Basis ist das ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm, das KfW-Umweltprogramm dient in der Regel als Ergänzungsfinanzierung

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Ökokredit der LfA (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen, mit Sitz in Bayern)

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max. 10 Jahren Laufzeit bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Es können Vorhaben mit förderfähigen Investitionen zwischen 25.000 € und 12,5 Mio. € gefördert werden.

Finanzierungsanteil max. 50 % der Investitionen.

Darlehenshöhe in der Regel nicht mehr als 1,1Mio. €.

Nicht für Anlagen die nach dem EEG vergütet werden.

Antragstellung über die Hausbank an die LfA.



LfA Förderbank Bayern

Wasserkraftanlagen

Darlehen

ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max.10 Jahren Laufzeit, bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis zu 50% der Investitionen bei Großunternehmen möglich, bei KMU's bis zu 75%.

Höchstbetrag in der Regel 500.000 €

Ergänzungsfinanzierung bis zu 100% ist über das KfW-Umweltprogramm möglich.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

KfW-Umweltprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max.20 Jahren Laufzeit, bei max. 3 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis max. 75% der Investitionen möglich.

Höchstbetrag maximal 10 Mio. €

Basis ist das ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm, das KfW-Umweltprogramm dient in der Regel als Ergänzungsfinanzierung

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Ökokredit der LfA (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen, mit Sitz in Bayern)

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max. 10 Jahren Laufzeit bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Es können Vorhaben mit förderfähigen Investitionen zwischen 25.000 € und 12,5 Mio. € gefördert werden.

Finanzierungsanteil max. 50 % der Investitionen.

Darlehenshöhe in der Regel nicht mehr als 1,1Mio. €.

Nicht für Anlagen die nach dem EEG vergütet werden.

Antragstellung über die Hausbank an die LfA.



LfA Förderbank Bayern

Verbesserter Wärmeschutz, Heizungsmodernisierung, Lüftungsanlagen

Darlehen für Nichtwohngebäude

ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max.10 Jahren Laufzeit, bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis zu 50% der Investitionen bei Großunternehmen möglich, bei KMU's bis zu 75%.

Höchstbetrag in der Regel 500.000 €

Ergänzungsfinanzierung bis zu 100% ist über das KfW-Umweltprogramm möglich.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

KfW-Umweltprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max.20 Jahren Laufzeit, bei max. 3 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierungsanteil bis max. 75% der Investitionen möglich.

Höchstbetrag maximal 10 Mio. €

Basis ist das ERP-Umwelt-und Energiesparprogramm, das KfW-Umweltprogramm dient in der Regel als Ergänzungsfinanzierung

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Ökokredit der LfA (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen, mit Sitz in Bayern)

Zinsvergünstigtes Darlehen mit max. 10 Jahren Laufzeit bei max. 2 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Es können Vorhaben mit förderfähigen Investitionen zwischen 25.000 € und 12,5 Mio. € gefördert werden.

Finanzierungsanteil max. 50 % der Investitionen.

Darlehenshöhe in der Regel nicht mehr als 1,1Mio. €.

Nicht für Anlagen die nach dem EEG vergütet werden.

Antragstellung über die Hausbank an die LfA.



LfA Förderbank Bayern

Verbesserter Wärmeschutz, Heizungsmodernisierung, Lüftungsanlagen

Darlehen für Wohngebäude

KfW - Wohnraum Modernisieren

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max. 30 Jahren Laufzeit, bei 2-5 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Finanzierung von Standard und Öko-Plus Maßnahmen, bis zu 100% der Investitionen.

Höchstbetrag 50.000 € je Wohneinheit.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



KfW – CO₂ Gebäudesanierungsprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen mit Tilgungszuschuss für umfangreiche Maßnahmen zur CO₂-Minderung. Bis max.30 Jahren Laufzeit, bei 3-5 tilgungsfreien Anlaufjahren. Finanzierung bis zu 100% der Investitionen.

Höchstbetrag 50.000 € je Wohneinheit

Variante A: für Wohngebäude die bis zum 31.12.1983 fertig gestellt wurden, Sanierung EnEV-Neubau oder besser.

Variante B: Wohngebäude die bis zum 31.12.1994 fertig gestellt wurden, Sanierung nach Maßnahmenpaketen.

Details auf gesonderter Seite.

Außerdem gibt es eine Zuschussvariante dieses Programms.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



KfW- Ökologisch Bauen

Zinsvergünstigtes Darlehen bis max. 30 Jahren Laufzeit, bei 2-5 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Maximal 50.000 Euro je Wohneinheit.

Nur für Neubau von Wohngebäuden nach:

- KfW 60 Standard
- KfW 40 Standard
- Passivhausstandard

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Bayerisches Modernisierungsprogramm

Darlehen mit 30-jähriger Laufzeit und 10 Jahren Zinsfestschreibung.

Der Zinssatz ist durch das Zusammenwirken des Freistaates Bayern und der KfW stets günstiger als für die über Hausbanken ausgereichter KfW-Darlehen.

Bis zu 100% der förderfähigen Investitionen.

Nur für Gebäude die älter als 25 Jahre sind und mehr als drei Miet- oder Genossenschaftswohnungen umfassen.

Die Mieterhöhung muss sozial verträglich sein.

Antragsstellung bei den jeweiligen Landesregierungen.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Bayern LaBo

Demonstrationsvorhaben, Forschung und Entwicklung

Zuschuss

Energieforschungsprogramm "Innovation und neue Energietechnologien" (KMU werden bevorzugt)

Im Rahmen des 5. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung führt das BMWi mit dem Förderschwerpunkt "Energieeffizienz in der Industrie" die langfristig angelegten Forschungsaktivitäten zur Steigerung der Energieeffizienz in der Produktion fort.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung vorhandener Techniken und die Entwicklung neuer Techniken stehen hier im Vordergrund.

Zuschusshöhe nach Einzelfallprüfung.



Forschungszentrum Jülich

Förderung von Demonstrationsvorhaben zur energetischen Nutzung nachwachsender Rohstoffe und Biogas (KMU werden bevorzugt)

Gefördert werden können fortschrittliche Anlagen und Verfahren, deren Marktreife durch entsprechende Pilotanlagen belegt wurde, und die mittel- und langfristige wirtschaftlich sind und den Stand der Technik über die routinemäßige Weiterentwicklung fortschreiben.

Der Zuschuss berechnet sich über die Mehrkosten der geplanten Anlage im Vergleich zu einer herkömmlichen Energieanlage gleicher Leistung und beträgt im Regelfall **bis zu 40%** der zuwendungsfähigen Mehrkosten.

Die genaue Festlegung der Förderung erfolgt im Rahmen einer detaillierten Einzelfallprüfung.

Befristet bis 31.12.2010.



Fachagentur nachw. Rohstoffe

BMU-Programm zur Förderung von Demonstrationsvorhaben (KMU werden bevorzugt)

Demonstrationsvorhaben den Bereichen Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Bodenschutz, **Luftreinhaltung, Energieeinsparung und umweltgerechte Energieversorgung.**

In Ausnahmefällen max. 30% als Investitionszuschuss (siehe Darlehen).

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



KfW

Bayerisches Programm „Rationellere Energiegewinnung und -verwendung“

Entwicklung und Anwendung neuer Energietechnologien.
In der Regel bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Kosten, in Ausnahmefällen bis zu 50 %.

Wichtig ist die Vermeidung von CO₂ mit innovativen Technologien, der Wertschöpfung hauptsächlich in Bayern liegt.



Bay. Wirtschaftsministerium

Demonstrationsvorhaben, Forschung und Entwicklung

Darlehen

BMU-Programm zur Förderung von Demonstrationsvorhaben (KMU werden bevorzugt)

Demonstrationsvorhaben den Bereichen Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Bodenschutz, **Luftreinhaltung, Energieeinsparung und umweltgerechte Energieversorgung.**

Max. 30 Jahre Laufzeit bei höchstens 5 tilgungsfreien Anlaufjahren.

Max. 70% der Investitionen als zinsverbilligtes Darlehen.

Ein Investitionszuschuss, mit dem bis zu 30% der förderfähigen Kosten finanziert werden können, kann nur in Ausnahmefällen beantragt werden. In diesem Fall muss der Antragsteller nachvollziehbar begründen, warum in seinem speziellen Fall eine Zinsverbilligung nicht ausreicht.

Kumulierbau mit anderen Darlehen der KfW ist möglich.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



ERP-Innovationsprogramm (KMU werden bevorzugt)

Entwicklung oder Verbesserung innovativer Produkte sowie deren Markteinführung.

Max. 10 Jahre Laufzeit bei 2-7 tilgungsfreien Anlaufjahren.

- Forschungs- und Entwicklungsphase: bis zu 100% der förderfähigen Investitionen, max. 5 Mio. €.
- Markteinführungsphase: bis zu 50% der förderfähigen Investitionen, max. 1 Mio. €.

Kumulierbau mit anderen Darlehen der KfW ist möglich.

Antragstellung über die Hausbank an die KfW.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Energie- und Umweltberatung

Zuschuss

Erstellung von Klimaschutz- und Teilkonzepten (für Kommunen, öffentliche und gemeinnützige Träger sowie für kulturelle Einrichtungen)

Gefördert wird die Erstellung von umfassenden Klimaschutzkonzepten, wie z.B. integrierte Wärmenutzungskonzepte oder Klimaschutzkonzepte für Liegenschaften.

Die Konzepte sollen Energie- und CO₂-Bilanzen, Potentialanalysen zur Minderung von Treibhausgasen, Maßnahmenkataloge sowie Zeitpläne zur Umsetzung umfassen.

In der Regel werden Zuschüsse in Höhe von 80% gewährt.



LGA Bayern

Bayerisches „CO₂-Minderungsprogramm“ (nur für Kommunen)

Maßnahmen, mit dem Ziel der Reduzierung des CO₂-Ausstoßes von Liegenschaften, z.B.:

- Contractingstrategien
- Kommunales Energiemanagement

Mit Hilfe dieser Förderschwerpunkte soll die Lücke zwischen der Erstellung von Energieeinsparkonzepten und deren praktische Umsetzung geschlossen werden.

Zuschusshöhe in der Regel bis zu 50% der zuzwendungsfähigen Kosten, max. 30.000 €



Bayerisches Umweltministerium

Bayerisches Programm „Rationellere Energiegewinnung und –verwendung“

Untersuchungen, die dem Ziel der rationelleren Gewinnung und Verwendung von Energie bzw. der Energieeinsparung dienen, z.B.:

- Gebäude- und Anlagentechnik
- Energieversorgungskonzepte
- Aufbau einer effizienten Energieversorgung

Zuschusshöhe in der Regel bis zu 50% der zuzwendungsfähigen Kosten, max. 25.000 €



Bayerisches Wirtschaftsministerium

Energie- und Umweltberatung

Zuschuss

Förderung von Unternehmensberatungen (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Umweltschutzberatungen zu allen Themen, die sich für die Unternehmen aus dem Schutz der Umwelt ergeben.

Zuschusshöhe: 40% der in Rechnung gestellten Beratungskosten (ohne MwSt.), max. 1.500 €.

Antragsstellung bis 30.06.2008.



Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Förderung der Vor-Ort-Energiesparberatung (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Ingenieurmäßige Vor-Ort-Beratung über baulichen Wärmeschutz sowie Wärmezeugung und -verteilung **in Wohngebäuden**.
Zuschuss zwischen 300 € für Ein- bzw. Zweifamilienhäuser und 360 € für Gebäude mit mindestens drei Wohneinheiten.

Antragsstellung bis 31.12.2009.



Energieeffizienzberatung für Unternehmen der Gewerblichen Wirtschaft und Freiberufler (Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU Kriterien erfüllen)

Initialberatung:

Ein- bis zweitägige Initialberatung mit einem Zuschuss in Höhe von 80% des vereinbarten Tageshonorars (maximal 640 € pro Tag) bei einer maximalen Bemessungsgrenze von 1.600 €.

Detailberatung:

Zuschuss in Höhe von 60% des maximal förderfähigen Tageshonorars (maximal 480 € pro Tag), bei einer maximalen Bemessungsgrenze von 8.000 €.

Das maximal förderfähige Tageshonorar bei Initial- und Detailberatung beträgt 800 EUR.

Initial- und Detailberatung können unabhängig voneinander beantragt werden, ab Febr. 2008.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Energie- und Umweltberatung

Zuschuss

**Bayerisches „Umweltberatungs- und
Auditprogramm“
(Gewerbliche Antragsteller müssen die KMU
Kriterien erfüllen)**

Zuschuss in Höhe von 50% des vereinbarten
Tageshonorars, max 300 € pro Tag.

Umweltberatung:

Umfangreiche betriebliche Umweltprüfung. Ge-
fördert wird eine Beratung bis zu drei Tagen, bei
einer maximalen Bemessungsgrenze von 900 €.

Umweltmanagementsystem:

Aufbau von Umweltmanagementsystemen
(UMS) nach EMAS oder ISO 14001, max. Be-
messungsgrenze 2.750 €, sonstige UMS max.
1.650 €.

Befristet bis 31.12.2009



LGA Bayern

Einzelheiten zum CO₂-Gebäudesanierungsprogramm der KfW

Die Förderung der Maßnahmenpakete erfolgt durch die Bereitstellung zinsgünstiger Kredite bis zu 50.000 € pro Wohneinheit (WE). Gefördert wird in drei unterschiedlichen Varianten:

A. Sanierung auf Neubau-Niveau nach EnEV oder besser: Wohngebäude die bis zum **31.12.1983** fertig gestellt worden sind.

- Sanierung auf Neubau-Niveau nach § 3 EnEV: Tilgungszuschuss 5 % des Darlehens
- Sanierung auf 30 % unter EnEV: Tilgungszuschuss 12,5 % des Darlehens

Falls ein Sachverständiger eine fachgerechte Baubegleitung durchführt, kann hierfür ein Zuschuss für Baubegleitung beantragt werden.

Die energetische Sanierung des Gebäudes auf Neubau-Niveau minus 50 % kann im Rahmen der Sonderförderung Modellvorhaben gesondert gefördert werden. Voraussetzung ist die Einhaltung der Maßgaben eines Pflichtenheftes der Deutschen Energie-Agentur (dena)

B. Maßnahmenpakete: Wohngebäude die bis zum **31.12.1994** fertig gestellt worden sind.

Maßnahmenpaket 0:

- Wärmedämmung der Außenwände
- Wärmedämmung des Daches oder der obersten Geschossdecke und
- Wärmedämmung der Kellerdecke, von erdberührten Außenflächen beheizter Räume oder von Wänden zwischen beheizten und unbeheizten Räumen und
- Erneuerung der Fenster

Maßnahmenpaket 1:

- Austausch der Heizung und
- Wärmedämmung des Daches oder der obersten Geschossdecke und
- Wärmedämmung der Außenwände

Maßnahmenpaket 2:

- Austausch der Heizung und
- Wärmedämmung des Daches oder der obersten Geschossdecke und
- Wärmedämmung der Kellerdecke, von erdberührten Außenflächen beheizter Räume oder von Wänden zwischen beheizten und unbeheizten Räumen und
- Austausch der Fenster

Maßnahmenpaket 3:

- Austausch der Heizung und
- Austausch der Fenster und
- Wärmedämmung der Außenwände

Maßnahmenpaket 4:

Es müssen mindestens drei von einem Sachverständigen empfohlene Maßnahmen aus folgenden Möglichkeiten als Paket durchgeführt werden.

- Wärmedämmung der Außenwände
- Wärmedämmung des Daches oder der obersten Geschossdecke
- Wärmedämmung der Kellerdecke oder von erdberührten Außenflächen beheizter Räume
- Austausch der Fenster
- Austausch der Heizung
- Einbau einer Lüftungsanlage

C. Zuschussvariante: für Wohngebäude die bis zum 31.12.83 fertig gestellt worden sind.

- Erreichen des Neubau-Niveaus nach EnEV: 10 % der förderfähigen Investition; max. 5.000 € je WE
- Unterschreiten der Neubau-Werte um 30 % und mehr: 17,5 % der Investition; max. 8.750 € je WE
- Maßnahmenpakete: 5 % der förderfähigen Investition; max. 2.500 € je WE

Fördermittelkompass Energie 2008 / III

Einspeisevergütung nach EEG ab 2007

Energieträger	Anlagenkategorie		Inbetriebnahme	
			2007	2008
			in Cent/kWh	in Cent/kWh
Deponiegas, Grubengas, Klärgas ¹	konventionelle Anlagen	bis einschl. 500 kW	7,33	7,22
		bis einschl. 5 MW	6,35	6,25
		Grubengas ab 5 MW	6,35	6,25
	„Innovative Verfahren“ ²	Bis einschl. 500 kW	9,33	9,22
		Bis einschl. 5 MW	8,35	8,25
		Grubengas ab 5 MW	8,35	8,25
Biomasse ^{1,3}	Mindestvergütung	bis einschl. 150 kW	10,99	10,83
		bis einschl. 500 kW	9,46	9,32
		bis einschl. 5 MW	8,51	8,38
		bis einschl. 20 MW	8,03	7,91
	Kraft-Wärme Kopplungsanlagen (KWK)	bis einschl. 150 kW	12,99	12,83
		bis einschl. 500 kW	11,46	11,32
		bis einschl. 5 MW	10,51	10,38
	„Innovative Anlagen“ ⁴ mit KWK	bis einschl. 20 MW	10,03	9,91
		bis einschl. 150 kW	14,99	14,83
		bis einschl. 500 kW	13,46	13,32
		bis einschl. 5 MW	12,51	12,38
	Anlagen die ausschließlich nachwachsende Rohstoffe verwenden „NAWARO-Bonus“	bis einschl. 20 MW	10,03	9,91
		bis einschl. 150 kW	16,99	16,83
		bis einschl. 500 kW	15,46	15,32
		bis einschl. 5 MW	12,51	12,38
	„NAWARO-Bonus“ und Kraft-Wärme-Kopplung	bis einschl. 20 MW	8,03	7,91
		bis einschl. 150 kW	18,99	18,83
		bis einschl. 500 kW	17,46	17,32
bis einschl. 5 MW		14,51	14,38	
„NAWARO-Bonus“ und „Innovative Anlagen“ mit KWK	bis einschl. 20 MW	10,03	9,91	
	bis einschl. 150 kW	20,99	20,83	
	bis einschl. 500 kW	19,46	19,32	
	bis einschl. 5 MW	16,51	16,38	
Wasserkraft	Leistung bis einschl.	500 kW	9,67	9,67
		5 MW	6,65	6,65
	Leistungserhöhung bis einschl. ⁵	500 kW	7,43	7,36
		10 MW	6,44	6,38
		20 MW	5,92	5,86
		50 MW	4,42	4,38
		50-150 MW	3,58	3,54
Geothermie ⁶	Bis einschl. 5 MW		15,00	15,00
	Bis einschl. 10 MW		14,00	14,00
	Bis einschl. 20 MW		8,95	8,95
	ab 20 MW		7,16	7,16
Windkraft	Auf Land ⁷	bis einschl. 5 J. nach Inbetriebnahme ⁸	8,19	8,03
		Nach dieser Frist	5,17	5,07
	Auf See ⁹	bis einschl. 12 J. nach Inbetriebnahme ¹⁰	9,10	8,92
		Nach dieser Frist	6,19	6,07
Solare Strahlungsenergie ¹¹	Auf Dächern und Lärmschutzwänden	Bis einschl. 30 kW	49,21	46,75
		30 bis 100 kW	46,82	44,48
		Ab 100 kW	46,30	43,99
	Fassadenanlagen	Bis einschl. 30 kW	54,21	51,75
		30 bis 100 kW	51,82	49,48
		Ab 100 kW	51,30	48,99
Freiflächen- und sonstige Anlagen			37,96	35,49

¹ Die Mindestvergütung wird ab 01.01.2005 jährlich um 1,5 % für dann neu in Betrieb genommene Anlagen gesenkt.

² Einsatz von Brennstoffzellen, Gasturbinen, Dampfmotoren, Organic-Ranking-Anlagen, Mehrstoffgemisch-Anlagen, insbesondere Kalina-Cycle-Anlagen oder Stirling-Motoren.

³ Der Einsatz von Holz im Sinne von § 8 Absatz 1 Satz 2 sowie Absatz 2 Satz 1 wird in dieser Tabelle zur besseren der Übersicht nicht berücksichtigt.

⁴ Umwandlung der Biomasse durch thermochemische Vergasung oder Trockenfermentation, Einsatz von Brennstoffzellen, Gasturbinen, Dampfmotoren, Organic-Ranking-Anlagen, Mehrstoffgemisch-Anlagen, insbesondere Kalina-Cycle-Anlagen oder Stirling-Motoren.

⁵ Die Mindestvergütung wird ab 01.01.2005 jährlich um 1 % für dann neu in Betrieb genommene Anlagen gesenkt.

⁶ Die Mindestvergütung wird ab 01.01.2010 jährlich um 1 % für dann neu in Betrieb genommene Anlagen gesenkt.

⁷ Die Mindestvergütung wird ab 01.01.2005 jährlich um 2 % für dann neu in Betrieb genommene Anlagen gesenkt.

⁸ Die Frist verlängert sich um zwei Monate je 0,75 % des Referenzertrages, um den der Ertrag 150 % des Referenzertrages unterschreitet.

⁹ Die Mindestvergütung wird ab 01.01.2008 jährlich um 2 % für dann neu in Betrieb genommene Anlagen gesenkt.

¹⁰ Die Frist verlängert sich für Strom aus Anlagen die in einer Entfernung von mindestens 12 Seemeilen und in einer Wassertiefe von mindestens 20 Metern errichtet worden sind, für jede über 12 Seemeilen hinausgehende volle Seemeile um 0,5 Monate und für jeden zusätzlichen vollen Meter Wassertiefe um 1,7 Monate.

¹¹ Die Mindestvergütung wird ab 01.01.2005 jährlich um 5 % für dann neu in Betrieb genommene Anlagen gesenkt.

Fördermittelkompass Energie 2008 / III

Fördermittelgeber

Organisation	Anschrift	Telefon	Internet
Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr u. Technologie	Prinzregentenstr.26 80538 München	089 2162 2414	www.stmwivt.bayern.de
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Postfach 51 60 65726 Eschborn	06196 908 0	www.bafa.de
Forschungszentrum Jülich GmbH	52425 Jülich	02461 61 4622	www.fz-juelich.de
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	Palmgartenstraße 5-9 60325 Frankfurt	KfW-Infozentrum: 01801 335577	www.kfw.de
Technologie und Förderzentrum (TFZ)	Schulgasse 18 94315 Straubing	09421 300 210	www.tfz.bayern.de
LfA Förderbank Bayern	Königinstr. 17 80539 München	089 21 24 0	www.lfa.de
LGA Innovationsstelle Nordbayern	Tillystr. 2 90431 Nürnberg	0911 655 50	www.lga.de
Bayern Labo (Landesboden Kreditanstalt)	Kapellenstraße 4 80333 München	089 2171 28003	www.labo-bayern.de
Regierung von Mittelfranken	Promenade 27 91522 Ansbach	0981 53 0	www.regierung.mittelfranken.bayern.de
Stadt Nürnberg Amt für Wohnen und Stadterneuerung	Marienstr. 6 90317 Nürnberg	0911 231 2604	www.wohnen.nuernberg.de
Energie-Technologisches Zentrum	Landgrabenstr. 94 90443 Nürnberg	0911 994396 0	www.etz-nuernberg.de

Ansprechpartner ENERGIEregion GmbH, Geschäftsbereich etz:

Erich Maurer
Wirtschaftsingenieur
0911 994396 1

Alexander Schrammek
Dipl. Ing. (FH) Architekt
0911 994396 7

Stand: Oktober 2008

In diesem Förderkompass sind die Förderprogramme der Europäischen Union nicht enthalten, da sie auf Grund ihrer Komplexität sehr unzureichend in Kurzform darstellbar sind.

Alle Angaben in diesem Fördermittelkompass sind ohne Gewähr. Unmittelbar vor Beginn einer Maßnahme sollten die aktuellen Förderbedingungen bei den zuständigen Stellen abgefragt werden.

Außer den in diesem Fördermittelkompass zusammengestellten Programmen bieten verschiedene Energieversorgungsunternehmen weitere Förderprogramme an.

Der Fördermittelkompass für Contractoren wurde von der ENERGIEregion GmbH Geschäftsbereich etz erstellt.

Landgrabenstr. 94 , 90443 Nürnberg , Fon: 0911/994396-0 , Fax: 0911/994396-6
E-mail: info@etz-nuernberg.de , www.etz-nuernberg.de